

**Karl-Heinz Sabelleck**

---

**Von:** CBGnetwork [info@cbgnetwork.org]  
**Gesendet:** Dienstag, 14. Juli 2009 11:42  
**An:** e.-o.radcke@t-online.de  
**Betreff:** Kohlenmonoxid-Pipeline stoppen - Kampagne geht weiter

## **Kohlenmonoxid-Pipeline stoppen!**

### **Aufkleber und neues Flugblatt streuen**

Düsseldorf, 14. Juli -- Die BAYER AG will weiterhin die umstrittene Kohlenmonoxid-Pipeline quer durch NRW in Betrieb nehmen – trotz der tödlichen Gefahr für Tausende von Anwohnern und trotz des Widerstands einer ganzen Region. Obwohl der Konzern mehrfach vor Gericht scheiterte, halten BAYER und Landesregierung an dem hochgefährlichen Projekt fest. Trotz der jüngsten juristischen Niederlage des Konzern vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf gilt es aber, den Widerstand fortzusetzen. Noch ist die Giftgasleitung nicht gestoppt!

Die *Coordination gegen BAYER-Gefahren* (CBG) hat daher ein neues Flugblatt veröffentlicht. Dieses können Sie selber ausdrucken oder bei uns zum Weiterverteilen anfordern (kostenlos). Auch die Aufkleber-Aktion der CBG geht weiter.

**Flugblatt:** [http://www.cbgnetwork.de/downloads/CBG\\_Pipeline\\_Flyer.pdf](http://www.cbgnetwork.de/downloads/CBG_Pipeline_Flyer.pdf)

**Aufkleber** (kostenlos – Spende erbeten): [www.cbgnetwork.de/2382.html](http://www.cbgnetwork.de/2382.html)

Zur BAYER-Hauptversammlung am 12. Mai hatte die CBG einen Gegenantrag eingereicht, in dem es hieß: „Warum baut Bayer MaterialScience nicht in Krefeld eine moderne CO-Produktionsanlage? Dadurch ließe sich die Gefährdung der Bevölkerung entlang der Pipeline-Trasse vollständig vermeiden.“ Und weiter: „Dem Bau der hochgefährlichen Leitung liegen ausschließlich privatwirtschaftliche Interessen zu Grunde, nämlich die geringeren Kosten der Pipeline gegenüber dem Bau einer neuen Produktionsanlage in Krefeld. Angesichts der Vielzahl von Chemie-Unfällen im vergangenen Jahr – gerade auch an Pipelines! – muss die Sicherheit der Bürger wieder in den Vordergrund rücken.“

Flugblatt und Aufkleber anfordern unter: [koehler-schnura@cbgnetwork.de](mailto:koehler-schnura@cbgnetwork.de)  
 Weitere Informationen der CBG zum Thema: [www.cbgnetwork.de/1968.html](http://www.cbgnetwork.de/1968.html)

**Coordination gegen BAYER-Gefahren**

[www.CBGnetwork.org](http://www.CBGnetwork.org)

Tel 0211-333 911, Fax 0211-333 940

Fordern Sie per eMail kostenlos weitere Informationen an.

**Beirat**

Prof. Dr. Jürgen Rochlitz, Chemiker, ehem. MdB, Burgwald

Dr. Sigrid Müller, Pharmakologin, Bremen

Prof. Dr. Anton Schneider, Baubiologe, Neubeuern

Prof. Jürgen Junginger, Designer, Krefeld

Dr. Erika Abczynski, Kinderärztin, Dormagen

Eva Bulling-Schröter, MdB, Berlin

Dr. Janis Schmelzer, Historiker, Berlin

Wolfram Esche, Rechtsanwalt, Köln

Unsere Arbeit braucht Spenden.

Überweisen Sie bitte auf GLS-Bank Konto 8016 533 000 / BLZ 430 609 67

BIC/SWIFT Code (Bank Identifier Code): GENODEM1GLS

IBAN (International Bank Account Number): DE88 4306 0967 8016 5330 00

oder [spenden Sie online](#)

Stärken Sie uns den Rücken, werden Sie [Fördermitglied](#).